

Weiter für Kinder

Präsidentinnen-Wechsel beim Lions Club Gmund-Oberland

Bad Wiessee – Unter dem Motto „We serve“ steht das Handeln des Lions Clubs International, dem sich alle weltweiten Mitglieder verpflichtet fühlen. Aus einer gesicherten Lebensstellung heraus pflegen sie den fairen Umgang mit ihren Geschäftspartnern und ein aufrichtiges Miteinander im Alltag. Turnusmäßig nach zwölf Monaten findet ein Wechsel in der Vorstandschaft statt, so auch jüngst beim Lions Club Gmund-Oberland. Bei einem stimmungsvollen Meeting im Yachtclub Bad Wiessee reichte Michaela Schmidt-Eberth ihr Präsidentenamt jüngst an Hildegard Bayerschmidt weiter. Diese bedankte sich für das Vertrauen und unterstrich, dass der Lions Club Gmund-Oberland vor allem für die Unterstützung der Kinder im Landkreis und auch weltweit mit ausgewählten Projekten steht. Das Motto der Präsidentschaft Bayerschmidts lautet: „Mit Herz handeln – Chancen schaffen“. Dazu gehört ihr Herzens- und Leuchtturm-Projekt, die Unterstützung der Anton-Weilmair-Schule in Hausham, wofür jüngst



Die neue Vorstandschaft des Lions Clubs Gmund-Oberland: (v.l.) Sekretärin Sabine Ganswindt, Katharina Schulz-Schlotter (Pressebeauftragte/Schatzmeister Club), Clubmaster Haike Brüggemann, Präsidentin Hildegard Bayerschmidt, Vizepräsident Uwe Bischoff, Mitgliedschaftsbeauftragte Waltraud Bauer, Past-Präsidentin Michaela Schmidt-Eberth und Christian Schwaebe (Schatzmeister Förderverein). Foto: Versen

ein größerer Kauf von Büchern für deren Bibliothek getätigt wurde. „Als nächstes wird eine Trommelzauber-Woche dieser Förderschule im Oktober ermöglicht, an der unsere Mitglieder an einem Abend aktiv teilnehmen“, sagte die neue Präsidentin. Des Weiteren sei ein Clubmitglied in Laos aktiv mit dem Bau von Schulen befasst, den man

auch unterstützen wolle. In Nepal ist der Lions-Club an einem Kinderprojekt beteiligt, das schon vor Ort in Augenschein genommen wurde.

Weitere langjährige Projekte, wie die Aktion Knochenmarkspende Bayern oder der Verein Orienthefer von Christian Springer, sollen auch weiterhin bedacht werden. „Mein Jahr wird vom Tegernseer

Tal geprägt sein, denn es gibt hier unglaublich innovative Betriebe“, führte Bayerschmidt aus und ergänzte: „MachtSinn in Gmund stellt uns das Konzept vor, und wir werden direkt dort auch regionalen Genuss erleben“. Mit Heimatführerin Sonja Still will der Lions Club Gmund-Oberland weitere neue Plätze erkunden. iv